

1100 Universitäten - 38.000 Studierende - 108 Länder

AIESEC, die größte internationale Studentenorganisation, ist eine Plattform, auf der Studierende ihre Potenziale entdecken und weiterentwickeln können.

Seit ihrer Gründung 1948 verfolgt die Organisation ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten jungen Führungspersönlichkeiten, die heute und in ihren zukünftigen Positionen einen Beitrag zur positiven Gestaltung der Gesellschaft leisten. So versetzt AIESEC rund um den Globus Studierende und Unternehmen in Bewegung.

Eine Möglichkeit ist es für euch, bei AIESEC ein Auslandspraktikum zu machen, neben anderen Sachen wie

Projekten,

Softskillseminaren zum Selbstkostenpreis,

internationalen Praktikanten in Hamburg,

Führungserfahrung und persönliche Ideen ausprobieren,

Informationsmanagement,

und und und ...

Normalerweise sollt ihr im 4. Semester ein Praktikum machen, richtig?

Warum dies nicht einfach mal ins Ausland verlegen und dort schon praktische

Arbeitserfahrung bekommen, dazu in einer anderen Kultur als der eigenen? Es muss ja nicht einmal so weit entfernt sein ...



Wie sowas abläuft?

Die meisten **Praktika** bei AIESEC sind bezahlt. Die Technischen sowieso. Es gibt Praktika in den Bereichen Technik (so wie Programmieren z.B.), Management und dann noch Bildungs- und Entwicklungspraktika und ihr könnt aus einer großen Auswahl euch die raussuchen die am besten zu euch passen.

Wenn ihr bei AIESEC seid und Interesse für das Praktikum bekundet, zahlt ihr ca. 250 Euro. Das beinhaltet Sachen wie die Telefonkosten für das Finden der richtigen Stelle,

Vor- und Nachbereitungsseminare und eine Kautions von 30 Euro die ihr zurück bekommt, wenn ihr am Ende einen Bericht über eure Erfahrung schreibt.

Was ihr noch bezahlen müsstet wäre dann Flug und Sachen wie Impfungen, allerdings gibt es dafür auch wieder potentielle Unterstützung von z.B. Seiten des DAAD, der mit AIESEC eine Partnerschaft hat. So werden Anträge von AIESECern von denen schnell bearbeitet und ihr habt nicht ewig viel lästigen Papierkrieg (wobei euch natürlich auch die Betreuer von AIESEC gerne noch helfen).

Wenn ihr im Land ankommt habt ihr auch eine Betreuung von AIESECern vor Ort inklusive, wie einen vollen Kühlschrank, schon einen Schlafplatz den ihr gleich beziehen könnt und auch so einige Einladungen zu Parties. ;)

Was ihr erleben könnt ...

... habt ihr gerade schon von uns gehört! Wenn ihr nun weiter interessiert seid, kommt zum AIESEC Büro, unten im WiWiBunker.

Für andere Fragen könnt ihr natürlich auch uns gerne unter Hamburg@aiesec.de oder 5handler@inf (Felix) erreichen. Auch www.aiesec.de kann euch schon einmal weiterhelfen. Wir hoffen euch dann auf einem Infoabend zu sehen!